

Interkulturelle Woche blickt auf Situation der Flüchtlinge

Von (pek160920-je/sam)

16. September 2016, 12:00

Presse

Als Zeichen lebendiger Vielfalt findet vom 25. September bis zum 1. Oktober die 41. Interkulturelle Woche in Deutschland statt. Das Motto "Vielfalt. Das beste gegen Einfalt" soll bewusst die Millionen von Menschen stärken, die sich für ein Zusammenleben in Vielfalt auf der Basis der Grund- und Menschenrechte einsetzen.

Auch innerhalb des Erzbistums Köln lebt eine Vielfalt von Nationen zusammen. 187.000 Katholiken im Erzbistum haben keine deutsche Staatsangehörigkeit, weitere 156.000 haben neben ihrem deutschen Pass noch eine zweite Staatsangehörigkeit. Vor diesem Hintergrund bieten die Caritas und das Katholische Bildungswerk gemeinsam mit anderen Partnern in den Kreisdekanaten Altkirchen, Euskirchen und im Oberbergischen Kreis vielfältige Veranstaltungen innerhalb der Interkulturellen Woche an. So gibt es unter anderem eine Andacht für Menschen aller Religionen am 25. September um 10 Uhr in der Evangelischen Kirche Blankenheim. Am 1. Oktober sind alle Interessierten zu einem Interkulturellen Fest ins Kloster Steinfeld eingeladen. Von 12-18 Uhr werden dort beispielsweise eine Kunstaussstellung, internationales Essen und Klosterführungen auf verschiedenen Sprachen angeboten.

Darüber hinaus findet im Laufe des Jahres eine Vielzahl von Bildungsveranstaltungen zur interkulturellen und interreligiösen Begegnung, zum interreligiösen Dialog sowie zur interkulturellen Kompetenz statt.

Die bundesweit stattfindende Interkulturelle Woche (IKW) ist eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz (DBK), der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie. Sie findet seit 1975 jährlich Ende September statt und wird von Kirchen, Kommunen, Wohlfahrtsverbänden, Gewerkschaften, Integrationsbeiräten und -beauftragten, Migrantenorganisationen und Initiativgruppen unterstützt und mitgetragen. In mehr als 500 Städten und Gemeinden werden rund 5.000 Veranstaltungen durchgeführt. Der Tag des Flüchtlings ist Bestandteil der IKW.

Termin

Die Plakataktion „Our Stories“ der Kölner Initiative „Willkommen in Agnes“ geht in die zweite Runde. Ein Jahr nach der ersten Aktion, bei der die Geschichten einzelner Geflüchteter auf großformatigen Plakaten illustriert wurden, fragt die Gemeinde jetzt, was sich in der Zwischenzeit im Leben der Flüchtlinge und Helfer getan hat. Zur Präsentation der neuen Werke lädt die Initiative am Samstag, 8. Oktober um 16 Uhr vor der Agneskirche (Neusser Platz 18, 50670 Köln) zu einem Pressetermin und zur Vernissage ein.

www.interkulturellewoche.de (<http://www.interkulturellewoche.de>)